

## **„Cigar Boxes“ - Jonglage Show**

### **Presstext, lang:**

Chrille verbindet 70er Jahre Funk-Attitüde mit moderner Cigar Boxes Jonglage. Lässig wird die klassische Form der Zigarrenkisten-Manipulation zusammen mit der Ära des Funk & Soul innovativ kombiniert.

Durch das geschickte Ausnutzen der Schwer- und Fliehkräfte hält Chrille die Kisten scheinbar entgegen allen physikalischen Gesetzen in immer neuen Formationen in der Luft, exakt auf dem Rhythmus der Musik.

Zur Musik bewegt sich auch Chrille, wenn er nebenbei tänzerisch die Geschichte eines Anhalters aus Not erzählt. Alltagsbewegungen werden hier verfremdet durch „Locking“, ein Straßentanz mit Anleihen aus der Welt der Pantomime. Funky und „cartoon-like“ scheint Chrille direkt einer Zeichentrickserie entsprungen zu sein.

### **Hintergrund:**

Die 70er Jahre. Der Funk hält Einzug auf den Tanzflächen und Radiostationen. In den USA entsteht zu dieser Musik Parallel zum Breakdance ein Straßentanz namens „Locking“. Die Tänzer vermischten Pantomimen-Elemente, Alltagsbewegungen und abgewandelte Tanzschritte aus allen Genres zu einer neuen Tanzform. Die Bewegungen sind teilweise direkt von Zeichentrickserien inspiriert und wirken wie aus einem Cartoon entsprungen, die Tänzer erinnern an Comic-Figuren.

Cigar Boxes Jonglage ist eine heutzutage eher selten präsentierte Kunst, bei der einfache Holzkisten durch geschickte Manipulation in der Luft gehalten werden. Die Kisten scheinen mal aneinander, mal an einer Stelle fest in der Luft zu kleben, während sie wild durcheinander getauscht, gedreht und wieder gefangen werden. Auch klassische Jonglage und das Balancieren der Kisten übereinander ist Teil der Show.

### **Presstext für „Devil Sticks“ und „Cigar Boxes“, kurz:**

Chrille: Jonglage trifft Tanz

Selten präsentierte Jonglierkunst, kombiniert mit Tanz und Artistik.

Wirbelnde Stangen treffen auf das Lebensgefühl der 50er Jahre – Rock'n'Roll! Fliegende Zigarrenkisten kombiniert mit dem Straßentanz der 70er – Funky! Scheinbar entgegen allen physikalischen Gesetzen jongliert und tanzt Chrille mit seinen Devil Sticks und Cigar Boxes.

Doch der wichtigste Teil seiner modernen Shows – ist das Spiel mit dem Publikum!

## Technische Anforderungen „Cigar Boxes“:

### Bühne:

- Deckenhöhe: min. 2,50m
- Breite mal Tiefe: min. 4m x 2m

### Ton:

- CD Track 01 (nur ein Track auf der CD insgesamt)
- Musikeinsatz **vor** Betreten der Bühne (nach Ansage vom Moderator)
- Kein Fade-In, sondern Musik **gleich mit 100% Lautstärke** einspielen
- Die Show endet mit Applausmusik und meinem **Abgang** von der Bühne – die Musik **nicht vorher anhalten oder ausfaden** (im Idealfall die Musik erst ausmachen, wenn ich **nicht mehr auf der Bühne stehe**)
- Am Track-Ende sind zur Sicherheit 30 Sekunden Stille angehängt
- Innerhalb der Show gibt es einige (Musik)Pausen für Applaus, sie bedeuten nicht das Ende der Nummer, die Musik nicht anhalten o.ä.
- Die Nummer ist erst bei **X:XXmin.** zu Ende

### Licht:

- Die Kostümfarben sind schwarz und weiß
- Die Cigar Boxes sind Gold (und reflektieren farbiges Licht)
- Das Licht sollte knallig, bunt, gerne etwas überdreht und cartoon- / comic-haft sein, passend zur Nummer und Musik (Funk / James Browne), jedoch nicht zu stark von der Jonglage ablenken
- Ein (buntes) **Lauflicht** im Hintergrund (wenn vorhanden) wäre gut
  - Alternativ können Teile des Lichts zur Musik geflasht werden
- Ein **Verfolger** kann gut an den Stellen der Show eingesetzt werden, in denen nicht Jongliert wird
  - Direkt am Anfang (**X:XX**), bis ich mit dem Jonglieren anfangen
  - Bei der Balance auf dem Kinn (**X:XX**), bis einschließlich dem Fallen lassen auf den Boden, bis ich sie wieder in die Hand nehme
  - Beim „Bremsen“ (**X:XX**), wenn ich die Boxen auf den Boden lege, einschließlich des Tanzes (Achtung: Bewegung nach links und rechts). Ende, wenn ich die Boxen wieder in die Hände nehme und Jongliere
  - Nach meinem Abschlusstrick (**X:XX**), wenn ich die Boxen vor mich als Lenkrad halte und in der Musik ein Motorengeräusch erklingt. Dann anlassen bis ich von der Bühne abgegangen bin
- Der Verfolger und das Lauflicht / das geflashte Licht sollten sich **im Idealfall abwechseln**
  - entweder der Verfolger ist an, und das Lauflicht / flashlicht aus, oder umgekehrt
- Alternativ / zusätzlich kann während der **Verfolger-Phasen** das Licht Akzente setzen, beispielsweise durch das (fast) ausschließliche Nutzen von einer Lichtfarbe, generellem Aufhellen der Bühne oder vergleichbaren Lichtstimmungs-Änderungen
- **Dekoratives Licht** wie Gobos von Movingheads oder ähnliches kann gerne verwendet werden, um passend je nach Bühnensituation den Raum zu füllen / optisch zu bereichern
  - Passend wären eckige, kistenförmige (mittelschnell rotierende) Motive, die an Cigar Boxes (Zigarrenkisten) erinnern, farblich gerne bunt und knallig